



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 26. Sitzung des  
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde  
am 17.03.2011, 18:00 Uhr,  
im Rathaus Eberswalde, Raum: 206,  
Breite Straße 41 - 44,  
16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
  2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
  3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 25. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 17.02.2011
  4. Feststellung der Tagesordnung
  5. Informationen des Vorsitzenden
  6. Einwohnerfragestunde
  7. Informationen aus der Stadtverwaltung
  8. Informationsvorlagen
  9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
  10. Genehmigung von Eilentscheidungen
  11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
    - 11.1 **Vorlage:** BV/518/2011 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt
- Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen

- 11.2 **Vorlage:** BV/502/2011 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 65 - Bauamt  
Entwurfsplanung und Baubeschluss der Verkehrsanlage Aka-  
zienweg
- 11.3 **Vorlage:** BV/503/2011 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 65 - Bauamt  
Entwurfsplanung und Baubeschluss der Verkehrsanlage Kasta-  
nienweg
- 11.4 **Vorlage:** BV/504/2011 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 65 - Bauamt  
Entwurfsplanung und Baubeschluss der Verkehrsanlage Fritz-  
Reuter-Straße
- 11.5 **Vorlage:** BV/508/2011 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 65 - Bauamt  
1. Änderung zur Beschlussvorlage BV/391/2010 vom 30.09.2010  
- Entwurfsplanung und Baubeschluss Ausbau der Schickler-  
straße, 2. BA im Abschnitt von der Weinbergstraße bis zur  
Puschkinstraße
- 11.6 **Vorlage:** BV/512/2011 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 65 - Bauamt  
Schließung des Friedhofs Kupferhammer, Schließung von Teil-  
flächen der Friedhöfe Waldfriedhof Eberswalde und Friedhof  
Finow, Biesenthaler Straße
- 11.7 **Vorlage:** BV/513/2011 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 65 - Bauamt  
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Baumaßnahme  
Schicklerstraße - Straßenbau und Regenentwässerung
- 11.8 **Vorlage:** BV/519/2011 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
Adlerapotheke, Barrierefreiheit, Vergabe von Architekten-  
leistungen

**TOP 1:**

Herr Boginski, Vorsitzender, eröffnet die 26. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 18.00 Uhr.

**TOP 2:**

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 7 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

**TOP 3:**

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift wurde mehrheitlich zugestimmt.

**TOP 4:**

Herr Boginski teilt mit, dass eine Behandlung der Beschlussvorlage BV/508/2011 „1. Änderung zur Beschlussvorlage BV/391/2010 vom 30.09.2010 - Entwurfsplanung und Baubeschluss Ausbau der Schicklerstraße, 2. BA im Abschnitt von der Weinbergstraße bis zur Puschkinstraße“ in der heutigen Hauptausschusssitzung nicht erfolgt und von der Tagesordnung genommen wird. Sie wird in der Stadtverordnetenversammlung am 24.03.2011 behandelt, da über die Beschlussvorlage BV/391/2010 auch durch die StVV entschieden wurde.

Abstimmung zur geänderten Tagesordnung: mehrheitlich zugestimmt

**TOP 5:**

5.1 Herr Boginski teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung der Anfrage von Frau Oehler im Hauptausschuss am 17.02.2011 bzgl. der Beschlussvorlage BV/492/2011 „Ergänzung der Entgeltordnung für den RuheForst in Eberswalde“ vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde.

5.2 Bitte von Herrn Sachse im Hauptausschuss am 17.02.2011 um Prüfung, ob die Stadt Eberswalde bzgl. der Bildung von Kartellen von Feuerwehrfahrzeugherstellern betroffen ist \_\_\_\_\_

Landmann führt aus, dass der Verwaltung noch nicht bekannt ist, ob die Stadt Eberswalde von den in Rede stehenden Kartellbildungen betroffen ist. Er weist darauf hin, dass sich im Falle der Betroffenheit eine konkrete Schadensermittlung als außerordentlich schwierig darstellen würde. Die Verwaltung hat nach Bekanntwerden Kontakt mit dem Zentraldienst der Polizei aufgenommen und von dort wurde mitgeteilt, dass im gesamten Ausschreibungsverfahren Absprachen über erhöhte Preise nicht er-

kennbar waren. Vom Innenministerium gibt es diesbezüglich ein Schreiben an den Landkreis Barnim und an die kreisfreien Städte.

Herr Landmann teilt weiterhin mit, dass heute, am 17.03.2011, die Leiter der Berufsfeuerwehren des Landes Brandenburg in Eberswalde getagt und sich darauf verständigt haben, dass der Städte- und Gemeindebund Brandenburg auch weiterhin für die Städte tätig sein soll. Die Verwaltung wird mit Herrn Golinski, Referatsleiter Umwelt und Ordnungsrecht beim Städte- und Gemeindebund Brandenburg, in Kontakt bleiben.

Herr Eydam nimmt an der Sitzung ab 18.05 Uhr teil (**9 Anwesende**).

#### **TOP 6:**

##### 6.1 Herr Rolf Zimmermann, Akazienweg 1, 16225 Eberswalde:

Herr Zimmermann bezieht sich auf die heute zu behandelnde Beschlussvorlage BV/502/2011 „Entwurfsplanung und Baubeschluss der Verkehrsanlage Akazienweg“. Er teilt mit, dass Anlieger des 2. BA nach den Beratungen der Beschlussvorlage im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt zu folgender Auffassung gelangt sind: nach Auskunft eines Recyclingunternehmens ist die Wiederaufarbeitung des Schotters bei einem Preis von 3,50 € möglich und die Fehlmenge kann von einem Kieswerk ergänzt werden. Nach Auskunft eines Baustoffversorgungsunternehmens lautet der Differenzbetrag von grauem Pflaster 2,50 € + 19% MwSt. Er erklärt, dass die Anwohner/innen den Einbau des grauen Pflasters fordern.

Seiner Meinung nach sind Tiefborde für die Seitenbegrenzung der Straße bei einigen Anwohnern nicht erforderlich, da der Straßenaufbau muldenförmig gestaltet ist und sich daher kein Seitendruck aufbaut.

Weiterhin teilt er mit, dass die Sickerschächte 3 Jahre alt sind und nicht gewartet wurden und daher Verstopfungen aufweisen. Das Argument, dass die Sickerflächen nicht ausreichend seien, ist nicht relevant, da in den ersten 2 Jahren das Wasser aus einem noch größeren Einzugsgebiet versickert ist. Zukünftig wird das Wasser lediglich vom Abschnitt 2 in den Regeneinlauf fließen, so dass die Schächte ausreichend sind. Da die Stadt Eberswalde Eigentümer aller Straßen ist, ist es gleich, ob die Versickerung im Akazienweg oder Buchenweg erfolgt oder das Wasser in die Versickerungsgräben geleitet wird.

Herr Zimmermann bezieht sich auf die Informationsveranstaltung am 29.11.2010, in der er die Hinweise zu dieser Problematik Frau Köhler mitteilte. Im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 08.03.2011 teilte Frau Köhler mit, dass nicht alle Vorschläge der Anwohner/innen berücksichtigt werden.

Er teilt mit, dass die Anlieger beschlossen haben, wenn die Verwaltung ihren Argumenten nicht folgt, ihre Zustimmung zum

Bau der Straße zurück zu nehmen.

#### 6.2 Herr Otto Baaz, Altenhofer Straße 42, 16227 Eberswalde:

Herr Baaz ist der Meinung, dass nach Bekanntwerden der Einwände von Anwohnern des 2. Bauabschnittes im Akazienweg eine erneute Beratung stattfinden sollte. Er führt aus, dass die Vorschläge der Anwohner/innen keine Berücksichtigung finden. Er schlägt vor, heute den Bau der Straße nicht zu beschließen und in einer Beratung mit den Anwohner/innen eine einvernehmliche Lösung herbeizuführen.

Herr Götze teilt mit, dass im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 08.03.2011 alle Fragen fachlich beantwortet wurden. Eine Prüfung zum Einsatz von wieder verwendbarem Schotter während der Bauphase wurde zugesagt und die Gründe, warum dieser nicht eingesetzt werden kann, wurden erklärt. Zur Problematik der Sickerschächte wurde ebenfalls eine fachliche Auskunft gegeben.

Herr Naumann nimmt an der Sitzung ab 18.09 Uhr teil  
**(10 Anwesende).**

Herr Boginski beendet die Einwohnerfragestunde um 18.12 Uhr.

#### **TOP 7:**

##### 7.1 Herr Boginski informiert:

- dass am 18.03.2011 der Frühlingsempfang der Stadt Eberswalde stattfindet
- dass am 22.03.2011 die Auszeichnung der Ehrenamtstätigen der Stadt Eberswalde stattfindet
- dass ein Papier für alle Fraktionen hinsichtlich der Überarbeitung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Eberswalde vor der Sitzung verteilt wurde
- dass in der nächsten StVV am 24.03.2011 sachkundige Einwohner/innen für den Ausschuss für Energiewirtschaft berufen werden können

##### 7.2 Herr Gatzlaff informiert:

- dass der Krankenstand in der Verwaltung auf 14% gestiegen ist
- über den Stand der Ausschreibung für Erzieher/innen; es haben sich bisher 47 Personen beworben, nach jetzigem Stand werden bis zum Jahr 2012 21 Erzieher/innen benötigt

##### 7.3 Herr Dr. Thiel informiert:

- dass die Stadt Eberswalde auch künftig den Status „Regionaler Wachstumskern Eberswalde“ besitzt
- im Hinblick auf einen Artikel in der Märkischen Oderzeitung zum Investitionsgeschehen MEGA Tierernährung, dass die Stadt Eberswalde nicht nur landesweit, sondern auch international in Konkurrenz mit anderen Standorten steht und ständig neue

Konkurrenzstandorte hinzu kommen; die MEGA Tierernährung investiert im Gewerbegebiet Binnenhafen ca. 17 Mio. € und schafft 40 Arbeitsplätze;

- die Firma Schmidt Maschinenbau GmbH investiert im TGE 30 Mio. € und schafft 13 Arbeitsplätze
- dass in enger Zusammenarbeit mit der WITO GmbH es gelungen ist, für das Beratungscenter der Firma e-dialog Räumlichkeiten im InnoZent und im TechnoForum zur Verfügung zu stellen, die zur Zeit vornehmlich durch regional ansässige Firmen entsprechend hergerichtet werden
- dass der Förderverein Schiffshebewerk Niederfinow e. V. im Jahr 2014 einen Bootskorso auf der Havel-Oder-Wasserstraße plant; am 21. März 2011 findet dazu eine Pressekonferenz statt

Herr Boginski führt ergänzend aus, dass im Jahr 2010 allein durch Neuansiedlung 360 Arbeitsplätze geschaffen wurden.

#### **TOP 8:**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

#### **TOP 9:**

##### 9.1 Herr Zinn:

- teilt mit, dass vor 3 Wochen die Beerdigung eines tödlich Verunglückten aus dem Brandenburgischen Viertel statt fand, der vermutlich mit den Hells Angels in Verbindung stand und fragt, ob es den Tatsachen entspricht, dass ca. 150 - 200 Rocker beabsichtigten, an dem Begräbnis teilzunehmen und er aus Gesprächen mit den Jugendlichen erfuhr, dass sie ihre Zukunft bei den Hells Angels sehen

Herr Boginski führt aus, dass die Familie darum gebeten hatte, dieses familiäre Ereignis nicht in der Öffentlichkeit zu thematisieren. Die Polizei hat dafür gesorgt, dass diese Jugendlichen nicht an der Beerdigung teilgenommen haben.

Die Verwaltung und die Polizei versuchen intensiv, beispielsweise durch entsprechende Projekte für die Jugendlichen, der besagten Problematik entgegenzuwirken.

- teilt mit, dass es im Brandenburgischen Viertel zu Vandalismus an den Bushaltestellen kam und seit 3 Wochen verstärkte Graffitiaktionen stattfanden; er fragt nach, ob die Kriminalitätsverhütung nur der Polizei überlassen werde oder ob auch die Stadtpolitik Verantwortung trägt

Herr Boginski teilt mit, dass eine Prüfung hinsichtlich der Graffitibesetzungen mit dem Ziel erfolgt, dass diese beseitigt werden. In der Stadtverordnetenversammlung am 28.04.2011 wird über die Thematik informiert.

- teilt mit, dass in der Einwohnerversammlung am 14. Oktober 2010 ein Anwohner aus der Brandenburger Allee mit der Bitte an die Verwaltung herantrat, eine gemeinsame Beratung hinsichtlich der Situation in der Brandenburger Allee mit der Wohnungs- und Hausverwaltungs- GmbH, der Stadt und der Polizei zu führen; er bittet, die Gespräche zeitnah zu führen

Die Verwaltung nimmt sich des Problems an.

#### 9.2 Frau Oehler:

- bittet die Verwaltung um Behebung der Schäden des Absperrzaunes vor dem Kino in der Eisenbahnstraße 83

Herr Götze teilt mit, dass es sich hier um ein Privatobjekt handelt und der Eigentümer seiner Eigentümerpflicht, bezogen auf die Sicherungsmaßnahmen, nicht nachkommt. Die Verwaltung steht in Verhandlung mit dem Eigentümer und wird eine Ersatzvornahme veranlassen, sofern dieser seinen Verpflichtungen nicht nachkommen sollte.

- teilt mit, dass das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft einen Wettbewerb zur Barrierefreiheit ausgelobt hat und fragt nach, ob in der Stadt Eberswalde die Möglichkeit besteht, sich daran zu beteiligen

Die Verwaltung sagt eine Beantwortung zu.

- weist darauf hin, dass das Plakat zum Frühlinsempfang nicht barrierefrei gestaltet ist

Die Verwaltung wird darauf achten, dass eine barrierefreie Gestaltung künftig erfolgen wird.

#### **TOP 10:**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

#### **TOP 11:**

##### **TOP 11.1:**

**Vorlage:** BV/518/2011 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt

**Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen**

Herr Naumann weist darauf hin, dass in der Präambel, vorletzte Zeile das Datum 28. April 2011 nicht korrekt ist.

Herr Boginski teilt mit, dass das Datum in 24. März 2011 geändert wird.

Abstimmungsergebnis mit o. g. Änderung: mehrheitlich befürwortet

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die in der Anlage beigefügte

**„Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen“**

mit der Änderung, dass in der Anlage 1. Absatz das Datum in 24. März 2011 zu korrigieren ist

**TOP 11.2:**

**Vorlage:** BV/502/2011 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 65 - Bauamt

**Entwurfsplanung und Baubeschluss der Verkehrsanlage Akazienweg**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.:** H/114/26/11

Der Hauptausschuss beschließt die Entwurfsplanung der Verkehrsanlage Akazienweg und den Bau der Maßnahme.

**TOP 11.3:**

**Vorlage:** BV/503/2011 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 65 - Bauamt

**Entwurfsplanung und Baubeschluss der Verkehrsanlage Kastanienweg**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.:** H 115/26/11

Der Hauptausschuss beschließt die Entwurfsplanung für die Verkehrsanlage Kastanienweg und den Bau der Maßnahme.

**TOP 11.4:**

**Vorlage:** BV/504/2011 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 65 - Bauamt

**Entwurfsplanung und Baubeschluss der Verkehrsanlage Fritz-Reuter-Straße**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen



**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: H 116/26/11**  
 Der Hauptausschuss beschließt die Entwurfsplanung für die Verkehrsanlage Fritz-Reuter-Straße und den Bau der Maßnahme.

**TOP 11.6:**

**Vorlage:** BV/512/2011 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 67 - Bauhof

**Schließung des Friedhofs Kupferhammer, Schließung von Teilflächen der Friedhöfe Waldfriedhof Eberswalde und Friedhof Finow, Biesenthaler Straße**

Herr Boginski teilt mit, dass die Beratungsfolge Stvv „28.04.2011“ in „24.03.2011“ geändert wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Schließung Des Friedhofes Kupferhammer (siehe Anlage 1) sowie die Schließung von 6,1 ha Teilfläche des Waldfriedhofes Eberswalde (siehe Anlage 2) und 0,8 ha Teilfläche des Friedhofes Finow, Biesenthaler Straße (siehe Anlage 3).

**TOP 11.7:**

**Vorlage:** BV/513/2011 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 65 - Bauamt

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Baumaßnahme Schicklerstraße - Straßenbau und Regenentwässerung**

Herr Naumann weist darauf hin, dass Beschlussvorlagen, die Vergabevorschläge für Baumaßnahmen beinhalten, auch im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt zu thematisieren sind.

Herr Boginski schlägt vor, dass diese Thematik im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt erörtert wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: H 117/26/11**  
 Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Rekonstruktion Schicklerstraße in Höhe von 508.722,00 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Tharo Straßen- und Tiefbau GmbH zu erteilen.

**TOP 11.8:**

**Vorlage:** BV/519/2011 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt

**Adlerapotheke, Barrierefreiheit, Vergabe von Architektenleistungen**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.:** H 118/26/11

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Architektenleistungen für das Bauvorhaben „Adlerapotheke - Barrierefreiheit“ an das

Projektbüro Dörner + Partner GmbH  
Bahnhofstraße 7  
16227 Eberswalde

zu vergeben.

Herr Boginski beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.54 Uhr.

Boginski  
Vorsitzender des  
Hauptausschusses

Breite  
Schriftführerin

**Sitzungsteilnehmer/innen:**

- **Vorsitzender**  
Friedhelm Boginski
- **Stellvertreterin des Vorsitzenden**  
Karen Oehler
- **Ausschussmitglied**  
Christoph Eydam ab 18.05 Uhr anwesend  
Arnold Kuchenbecker  
Hardy Lux vertreten durch Herrn Wrase  
Ingo Naumann  
Volker Passoke  
Wolfgang Sachse  
Götz Trieloff  
Albrecht Triller
- **Ortsvorsteher/in**  
Werner Jorde  
Carsten Zinn  
Arnold Kuchenbecker  
Karen Oehler
- **Dezernent/in**  
Anne Fellner vertreten durch Herrn Götze  
Bellay Gatzlaff  
Lutz Landmann
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**  
Bert Bessel  
Sebastian Fröbrich  
Heike Köhler  
Edmund Lenke  
Dr. Stefan Neubacher  
Robby Segebarth  
Dr. Ronald Thiel